

**Protokoll
über die 56. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen am
23.11.2017**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:45 Uhr
Ort: Stadthaus, Multifunktionsraum E 070, Am Packhof 2 - 6
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Schulte, Bernd entsandt durch SPD-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Schmidt, Stefan entsandt durch Fraktion DIE LINKE

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Rudolf, Gert entsandt durch CDU-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Bandlow, André entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Bruhn, Stefan entsandt durch SPD-Fraktion
Haacker, Frank entsandt durch CDU-Fraktion
Kalies, Sebastian entsandt durch Fraktion DIE LINKE

stellvertretende Mitglieder

Teubler, Ulrich entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

Verwaltung

Badenschier, Rico Dr. Oberbürgermeister
Dankert, Matthias
Gersuny, Olaf
Gorniak, Birgit
Kutzner, Torsten
Nottebaum, Bernd
Riemer, Daniel
Ruhl, Andreas
Schultz, Karsten
Weikinn, Sibylle

Gäste

Bartsch, Ulrich
Nieke, Lutz
Wilczek, Ilka
Zischke, Thomas
Lußky, Andreas

ZGM
SAE
SDS
Geschäftsführer SPD Fraktion
NDR

Leitung: Bernd Schulte

Schriftführer: Ingrid Arlt

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung von Sitzungsniederschriften

- 2.1. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 54. Sitzung vom 19.10.2017 (öffentlicher Teil)

- 2.2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 55. Sitzung vom 16.11.2017 (öffentlicher Teil)

3. Mitteilungen der Verwaltung

4. Beratung von Beschlussvorlagen

- 4.1. Wirtschaftspläne 2018 der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01212/2017

- 4.2. Jahresabschluss 2016, SDS- Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen
Schwerin
Vorlage: 01201/2017

- 4.3. Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Teilhaushalt 14
Vorlage: 01190/2017
- 4.4. Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze
Vorlage: 01120/2017
- 4.5. Fortschreibung der Integrierten Sportentwicklungsplanung der Landeshauptstadt Schwerin
(Wiedervorlage aus der 55.FiA Sitzung am 23.11.2017)
Vorlage: 01162/2017
- 5. Beratung von Anträgen
- 5.1. Erhalt der Sportstätten in Paulshöhe, Görries und Krösnitz
(Wiedervorlage aus der 55.FiA Sitzung am 23.11.2017)
Vorlage: 01108/2017
- 6. Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen
- 6.1. Information über die Aufstellung des Jahresabschlusses 2012
Vorlage: 01216/2017
- 7. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Ausschussvorsitzende Herr Schulte eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird durch den Ausschuss bestätigt.

zu 2 Bestätigung von Sitzungsniederschriften

zu 2.1 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 54. Sitzung vom 19.10.2017 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Der Sitzungsniederschrift wird ohne Änderungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 2.2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 55. Sitzung vom 16.11.2017 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Der Sitzungsniederschrift wird ohne Änderungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Es gibt seitens der Verwaltung keine gesonderten Mitteilungen.

zu 4 Beratung von Beschlussvorlagen

**zu 4.1 Wirtschaftspläne 2018 der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01212/2017**

Bemerkungen:

Herr Bandlow weist eingangs darauf hin, dass er einen Verweis der Verwaltung in der Beschlussvorlage vermisst, der darauf hinweist, dass die im Doppelhaushalt

der LH SN für 2018 geplanten Erträge und Aufwendungen von den kommunalen Unternehmen erreicht werden und es keinen Änderungsbedarf gibt.

Im Folgenden werden an Hand einer Präsentation die Wirtschaftspläne

- SAE von Herrn Nieke (Werkleiter)
- SDS von Frau Wilczek (Werkleiterin)
- ZGM von Herrn Bartsch (Werkleiter)

vorgelegt und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Die Präsentation wird als Dokument beim TOP 4.1 eingestellt.

Herr Bruhn verweist darauf, dass bei der Präsentation des Wirtschaftsplanes vom ZGM bei den Folien 2 „Entwicklung des Unternehmens 2016 – 2021“ und der Folie 3 „Entwicklung der maßgeblichen Kostengruppen im ZGM "Sparte LHS" bei der Darstellung zu Vorjahren, immer Planzahlen der Vorjahre statt Ist-Erfüllungen dargestellt wurden. Für die Präsentation des Wirtschaftsplanes 2019 erwartet er eine korrigierte Darstellung.

Gleichzeitig wird darum gebeten, die Folie aus der Präsentation teilweise durch IST-Zahlen zu ersetzen und als Anlage dem Protokoll beizufügen.

Herr Schulte und Herr Rudolf bitten den Werkleiter Herr Bartsch um eine Hochrechnung (Prognose) für das laufende Jahr 2017 schriftlich als Anlage zum Protokoll zur kommenden Finanzausschusssitzung am 07.12.2017.

Herr Dankert (Geschäftsführer der GBV) gibt, ebenfalls an Hand einer Präsentation einen kurzen Überblick über die übrigen Gesellschaften und weist darauf hin, dass noch Wirtschaftspläne der

- SIS/KSM
- Stadtmarketing
- SFD

fehlen.

Insgesamt, so erklärt Herr Dankert, ist die wirtschaftliche Situation der Eigen- und Beteiligungsgesellschaften überwiegend positiv.

Ausnahmen:

- Zoo und Theater (aus finanzieller Sicht)
- SFD (aus strategischer Sicht)

Die im Haushaltsplan geplanten Erträge aus den Unternehmen werden im Wesentlichen erreicht, bis auf die Sparkassenerträge, die 2017 nicht realisiert werden, was sich auf den TH 14 niederschlägt, erklärt Herr Dankert.

Im Rechtstreit SWS/VASA ist das Ziel des Gerichtes, einen Abschluss des Verfahrens in 2018 zu erzielen.

Das Ergebnis ist dabei aber noch völlig offen.

Auf die Frage von Herrn Schulte zur Fit GmbH erklärt Herr Dankert, dass der Vertrag bis zum 30.06.2018 verlängert wurde. Danach wird es zu neuen Entscheidungen kommen.

Es gibt Einigkeit darüber, die Wirtschaftspläne getrennt abzustimmen.

Beschluss:

1. Dem Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebs Schweriner Abwasserentsorgung (Anlage 1) wird zugestimmt.
2. Dem Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebs SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin (Anlage 2) wird zugestimmt.
3. Dem Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebs Zentrales Gebäudemanagement Schwerin (ZGM) (Anlage 3) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Wirtschaftsplan SAE

Ja-Stimmen: 9
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltung: 0

Wirtschaftsplan SDS

Ja-Stimmen: 8
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltung: 1

Wirtschaftsplan ZGM

Ja-Stimmen: 6
 Nein-Stimmen: 1
 Enthaltung: 2

**zu 4.2 Jahresabschluss 2016, SDS- Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
 Vorlage: 01201/2017**

Bemerkungen:

Die Werkleiterin Frau Wilczek erläutert die Gründe, die zum Jahresverlust geführt haben und weist darauf hin, dass der Eigenbetrieb jederzeit in der Lage ist, seinen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen.

Nach kurzer Beratung und der Frage nach dem Abstimmverhalten bei Votierung von Beschlussvorlage als Stellvertretendes Mitglied des Werkausschusses wird die Verwaltung um schriftliche Antwort zu folgender Frage gebeten:

Bezugnehmend auf das Abstimmungsrecht von stellvertretenden Mitgliedern eines Werkausschusses wird die Frage gestellt, ob diese stellvertretenden Mitglieder mitentscheiden können, wenn es bei der Beschlussvorlage um die Entlastung der Mitglieder des Werkausschusses geht, bei denen Sie selbst ein Stellvertretendes Mitglied des Werkausschusses sind.

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 wird

festgestellt.

2. Der Jahresverlust in Höhe von 194,7 T€ wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Werkleitung wird Entlastung erteilt.
4. Den Mitgliedern des Werkausschusses wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

**zu 4.3 Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Teilhaushalt 14
Vorlage: 01190/2017**

Bemerkungen:

Ohne weiteren Beratungsbedarf wird die Vorlage abgestimmt.

Beschluss:

Überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Teilhaushalt 14 in Höhe von 190.346,16 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.4 Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Festsetzung der
Realsteuerhebesätze
Vorlage: 01120/2017**

Bemerkungen:

Der Dezernent Herr Ruhl erklärt die Notwendigkeit der Einbringung dieser Beschlussvorlage. Er verweist in diesem Zusammenhang auf den Haushaltserlass durch die Rechtsaufsichtsbehörde vom August 2017 zum Haushaltsplan 2018 und auf die Anordnung, dass gegenüber der Haushaltsplanung notwendige Verbesserungen in Höhe von mindestens rd. 4,4 Mio € erforderlich sind. Auf eine Hebesatzanpassung wurde hingewiesen, um das Konsolidierungsziel zu erreichen.

Herr Schmidt, Vorsitzender des Ausschusses WTL verweist auf den Mehrfraktionellen Änderungsantrag und erklärt die Gründe zur Absenkung des Hebesatzes bei der Grundsteuer B.

Nach geführter Diskussion in der gemeinsamen Sitzung bittet Herr Kleinfeld die

Verwaltung um die Stellungnahme der IHK zu diesem Thema zum Protokoll.

Es gibt Einigkeit in den beiden Fachausschüssen heute über die Vorlage und den Mehrfraktionellen Änderungsantrag zu votieren. Es wird zuerst der Mehrfraktionelle Änderungsantrag zur Beschlussfassung aufgerufen.

Beschluss: - einschließlich des mehrfraktionellen Änderungsantrages

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beschließt die als Anlage beigefügte Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze.

Mehrfraktioneller Änderungsantrag

„In der Satzung wird unter § 1 Absatz 1 Punkt 2 der Hebesatz für die Grundsteuer B auf 595 % abgesenkt.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	0

Beschlussvorlage (einschließlich der vorhergehenden Votierung des Änderungsantrages)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	1

**zu 4.5 Fortschreibung der Integrierten Sportentwicklungsplanung der Landeshauptstadt Schwerin
(Wiedervorlage aus der 55.FiA Sitzung am 23.11.2017)
Vorlage: 01162/2017**

Bemerkungen:

Im Ergebnis der geführten Diskussion schlägt der Vorsitzende des Finanzausschusses vor, sich an der Beschlussfassung des Ausschusses Bildung, Sport und Soziales bezüglich des Mehrfraktionellen Ersetzungsantrages, Ergänzungsantrages und Änderungsantrages anzuschließen.

Die Ausschussmitglieder stimmen diesem Vorschlag zu und Herr Schulte liest jeden Antrag vor.

1. Mehrfraktioneller Ersetzungsantrag Unabhängige Bürger, Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

Die Stadtvertretung nimmt die Studie „Integrierte Sportentwicklungsplanung für die Landeshauptstadt Schwerin“

zustimmend zur Kenntnis und beschließt die schrittweise Umsetzung der darin enthaltenen Empfehlungen zu den vier Handlungsfeldern „Sport, Freizeit und Gesundheit“, „Bildung“, „Infrastruktur/Wohnfolgeinfrastruktur“ und „Gemeinwesen/Sozialer Zusammenhalt“ (vgl. Seiten 185-223).

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, der Stadtvertretung Vorschläge für die Umsetzung aller Handlungsempfehlungen zu unterbreiten. Die Vorschläge sind bis zum Ende des **2. Quartals 2018** der Stadtvertretung vorzulegen.

2. Änderungsantrag des Ortsbeirates Gartenstadt, Ostorf

In der Handlungsempfehlung 20 auf Seite 218 soll der Satz im vorletzten Spiegelstrich zur Paulshöhe durch folgende Punkte ergänzt werden:

- 1) Trotz zeitnaher Beendigung der städtischen Bewirtschaftung des Sportparks Paulshöhe ist die Toilette im Einfahrtsbereich zum Sportpark möglichst dauerhaft zu erhalten. Zu diesen Zweck sind folgende Optionen zu prüfen:
 - Bewirtschaftung durch die Stadt nach Bedarf
 - Bewirtschaftung durch die Stadt als öffentliche Toilette
 - Bewirtschaftung durch die Kanurengemeinschaft
- 2) Eine geeignete und ausreichende Teilfläche des Sportparks Paulshöhe ist möglichst in unmittelbarer Nähe zur Kanurengemeinschaft als Gemeinbedarfsfläche zu erhalten.
- 3) Die Stadtvertretung spricht sich **unter der Berücksichtigung vergaberechtlicher Vorschriften** für einen Verkauf der Turn- und Ringerhalle an den Träger der Waldorfschule aus. Das Eigentum soll spätestens zum 01.01.2019 frei von Lasten oder sonstigen Verträgen übertragen sein.

3. Ergänzungsantrag des Ortsbeirates Neumühle, Sacktannen

Zu dem in der Planung Seite 217/218 enthaltenen Punkt Handlungsempfehlungen 20 (Modernisierung, Erweiterung oder Neubau bei Spielfeldern) beantragt der Ortsbeirat folgende Ergänzung:

- Bereitstellung einer Vorbehaltsfläche am Sportplatz Neumühle zur perspektivischen Entwicklung eines Trainingsplatzes mit Parkfläche, Umverlagerung einer bestehen Vorbehaltsfläche Sport in Neumühle

4. Änderungsantrag des Ortsbeirates Mueßer Holz

Die Mitglieder des Finanzausschusses beschließen das Wort „gebeten“ durch „beauftragt“ zu ersetzen.

1. Der Oberbürgermeister wird **beauftragt**, im Wohngebiet Mueßer Holz in geeigneter Form auf die bereits vorhandenen Sportanlagen wie Bolzplätze, Skaterbahn, Kleinfußballfeldanlage usw. aufmerksam zu machen und für deren Nutzung zu werben.
2. Der Oberbürgermeister wird gebeten, dass die durch den Einsatz von Fördermitteln sanierten oder neu gebauten Sportplätze auf den

Schulhöfen oder die in

Der Nähe von Schulen vorhandenen Sportplätze auch außerhalb des Schulunterrichtes den Kindern und Jugendlichen für sportliche Betätigungen zugänglich gemacht werden.

3. *Der Oberbürgermeister wird gebeten, zu prüfen, ob und unter welchen Bedingungen im Wohngebiet Mueßer Holz ein neuer Sportplatz/ Fußballplatz oder auch im Wohngebiet Neu Zippendorf errichtet werden kann.*

Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden Herrn Schulte, ob die Verwaltung diesen Anträgen zugestimmt habe, erklärt Herr Tillmann, Leiter FG Sport, Bau und Finanzen, dass die Verwaltung die Zustimmung gegeben hat.

Einschließlich der vorher zugestimmten Anträge wird die Beschlussvorlage abgestimmt.

Abstimmungsergebnis

einschließlich des Mehrfraktionellen Ersetzungsantrages der UB und Bündnis 90/Die Grünen, des Änderungsantrages des Ortsbeirates Gartenstadt, Ostorf und Mueßer Holz, des Ergänzungsantrages des Ortsbeirates Neumühle, Sacktannen

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 2

zu 5 Beratung von Anträgen

zu 5.1 Erhalt der Sportstätten in Paulshöhe, Görries und Krösnitz (Wiedervorlage aus der 55.FiA Sitzung am 23.11.2017) Vorlage: 01108/2017

Bemerkungen:

Herr Schulte weist auf den vorliegenden Ersetzungsantrag hin und bittet um Abstimmung..

Beschluss:

abgelehnt

Abstimmungsergebnis: - zum Ersetzungsantrag

Ja-Stimmen: 1
Nein-Stimmen: 6
Enthaltung: 2

zu 6 Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen

**zu 6.1 Information über die Aufstellung des Jahresabschlusses 2012
Vorlage: 01216/2017**

Bemerkungen:

Die Ausschussmitglieder nehmen die Jahresrechnung 2012 zur Kenntnis.

Beschluss:

Die Information über die Aufstellung des Jahresabschlusses 2012 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

zu 7 Sonstiges

Bemerkungen:

Die kommende Finanzausschusssitzung findet am 07.12.2017 im Raum 1029 statt.

gez. Bernd Schulte

Vorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

Protokollführer/in